



The hardest working
Showband

BEST OF 2018

Sylvester 2018 im schönen, verschneiten Schweizer Engadin:
TEN AHEAD im Grandhotel Kronenhof in Pontresina.



Jugendstilhalle in Landau, Barocksaal in Bad Neuenahr, das Variété-Theater Kaiserpalais in Bad Oeynhausen... eine Freude, in den schönsten Sälen des Landes zu spielen!



Auch beim Landespresseball NRW war musikalische Vielfalt gefragt: Vom feierlichen Eröffnungswalzer mit jeder Menge Prominenz auf der Tanzfläche bis zum Hardrock in später Nacht.



20er Jahre-Party zwischen Oldtimern am Nürburgring, ein Casino-Abend im Luxushotel oder ein Western-Event auf einem Gutshof bei Hamburg: Bei der Auswahl der Songs (und der Outfits!) zeigte sich TEN AHEAD wieder sehr flexibel.



25 m breite Bühne, Pyrotechnik, Laufsteg... dies alles vor 5.000 Zuschauern in einer Münchener Messehalle. Offen gestanden: Kein Standard-Gig, aber was für ein Spaß!



Auch in diesem Jahr war es TEN AHEAD eine Ehre, bei exklusiven Events die Bühne mit Udo Lindenberg, Helge Schneider, Otto Waalkes und anderen Prominenten zu teilen.



Heimspiel in lauer Sommer-
nacht: TEN AHEAD an Bord
der ‚RheinEnergie‘ bei den
Kölnern.



Einige exklusive Hochzeitsfeiern - u.a. auf dem
herrlich gelegenen Gut Ulrichshusen in Meck-
lenburg-Vorpommern - hielt das Jahr 2018 für
TEN AHEAD bereit.



Die Architektur bestimmter Locations weiß auch nach zahl-
reichen Engagements dort immer noch zu beeindrucken - so
z.B. in der riesigen Lokhalle Göttingen oder dem Kameha Grand
in Bonn.



Die Alte Oper in
Frankfurt war bei
den ‚Juve Awards‘
wieder bis fünf Uhr
früh Schauplatz
einer TEN AHEAD-
Sause.



Banker in Zürich, MitarbeiterInnen der Kosmetikbranche in Aachen, Unternehmensberater in Bern, Sportler in der Pfalz... so unterschiedlich das Publikum auch sein mag, die Mission für TEN AHEAD lautet: Party.



Für eine Woche ging es wieder nach Shanghai: Tolle Reise, tolles Event - tolle Stadt! Und dieses Mal spielte auch das Wetter mit.



Im Industrieambiente zwischen stilvoll illuminierten Eisenbahnwaggons feierte die Aachener Wirtschaft, angetrieben durch die Energie der Hardest Working Showband.



Abseits der Bühne war es ein Kampf mit Tiefschnee und kniffliger Logistik: TEN AHEAD erstmals beim Snow Polo World Cup in Kitzbühel.

